

## Liebesreime.

### VII.

Daß ich dich liebe,  
Erzürnt Gott den Herrn;  
5 Doch ach, dein Liebchen  
Wär' ich so gern.

Wüßten die Engel,  
Was du mir bist,  
10 Würden sie flehen  
Für mich zum Herrn Christ.

Wenn ich nun todt bin,  
Du weinst nicht um mich;  
15 Im Paradiese  
Da wart' ich auf dich.

---

### VIII.

Glaubt der Baum im Monat Mai,  
Wenn die Blätter ihn umprangen,  
Daß das Kleid ihm umgegangen  
25 Nur für eine Spanne sei?  
Ewig meint er es zu tragen,  
So wie deine Liebe ich –  
Wenn der Herbst vorüberstrich,  
Steht er nackt in Wintertagen.

30

---

### IX.

35 Der Teufel soll die Sehnsucht holen!  
Ich lieg' in einem Bett von Nesseln,  
Auf einem Rost von glüh'nden Kohlen,  
In einem Netz von eh'rnen Fesseln!  
Das Auge sehnt sich aus der Höhle,  
40 Der Busen sehnt sich aus dem Mieder;  
Ich wollt', es sehnte auch die Seele  
Sich aus dem Leib und käm' nicht wieder!  
(149 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedi1894/chap019.html>